

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Band: - (2004)

Heft: 51

Rubrik: Der Himmel voller Drehleitern : 1. Internationales Feuerwehr-Drehleitertreffen in Memmingen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Himmel voller Drehleitern

1. internationales Feuerwehr-Drehleitertreffen in Memmingen



33 der insgesamt fast 150 Drehleitern, über den Dächern von Memmingen
(Foto: Peter Rohrer, FW Herisau, aus 30m Höhe von der Spitze der OCS-Drehleiter „Herisau“)

Schon die Einladung hatte vielversprechend getönt: Grosses internationales Drehleiter-Treffen in Memmingen. Eine Fahrt durchs schöne Allgäu, und ein Stelldichein in der historischen Altstadt von Memmingen, das könnte reizvoll sein. Also machten sich die Equipen Rohrer/Gwerder und Baer/Baer auf, die beiden Drehleitern 2DM „Fw Herisau“ und N4C „Tigerberg“ unseres Museums den Freunden alter Fahrzeuge zu zeigen. Die Anfahrt (Tigerberg fuhr schon am Freitag) war einigermaßen gemütlich, wenn man sich erst einmal an die atemberaubende Höchstgeschwindigkeit (52 km/h in der Ebene und 15 km/h „am Berg“) und das ohrenbetäubende Brüllen des 8,7 l CT2D-Sechszylinders gewöhnt hat), abgesehen von einem unfreiwilligen Abstecher auf die deutsche Autobahn bei Lindau. Die Steigung bei Wangen i.A. im Freitag-Nachmittag-Stossverkehr war für uns kein Problem, wir fuhren immer an der Spitze einer längeren Kolonne aus pressanten LKWs und drängelnden PWs. Am frühen Abend trafen wir in Memmingen ein, wo beim alten Schlachthof ein grosses Empfangskomitee auf uns wartete. Schnell in eine Halle eingewiesen, dann konnte die „Grossmueter Tigerberg“ inmitten vieler Gspänli wohlbewacht allein gelassen werden.



Zwei gepflegte Magirus-Fahrzeuge der Feuerwehr Weingarten in Einstellhalle 4

Per Funk wurde ein Feuerwehr-Taxi herbeigeordert und wir in die Pension „Erb“ verfrachtet. Eine gemütliche Brotzeit mit vielen anderen „echten“ Feuerwehrleuten beschloss den Abend. Der Samstag brachte uns eine perfekt organisierte Rundfahrt mitten durchs sonnige und blühende Allgäu. So etwas habe ich noch nie erlebt: Erstens: Perfekt organisierte Fotosession für alle über 70 Fahrzeuge vom Samstag im Stadtpark von Memmingen,



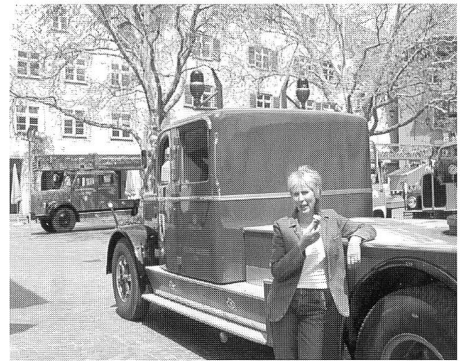
Fotoshooting im Stadtpark „Neue Welt“ von Memmingen. Jedes Fahrzeug hatte die ungeteilte Aufmerksamkeit der „Fotografenmeute“.

dann eine Mappe mit allen Fahrbefehlen für den Samstag, mit Kartenmaterial, vielen Prospekten und Broschüren über die anzufahrenden Ortschaften, und nie einen Stau! Wir fuhrten der Reihe nach Leutkirch, Bad Grönenbach, Legau, dann Ottobeuren und zuletzt Illerbeuren an. In jeder Ortschaft war meist im Zentrum alles für uns abgesperrt und ein grosses Volksfest im Gange. Man stelle sich vor: zehn, zwanzig Drehleitern gleichzeitig auf dem Marktplatz Bad Grönenbach, alle Leitern ausgefahren, kein Durchkommen für den Privatverkehr oder den Ortsbus, alles voll von begeisterten Zuschauern, die viel wissen wollten, und die Musi spüet, und Bier (für den Fahrer natürlich Mineralwasser!) und Brezn, fast zuviel des Guten. Die Einweisposten winkten freundlich, die ganze Feuerwehr jeder Ortschaft ist auf den Beinen, Frühsommerwetter und –temperatur, Ferienstimmung in jeder Beziehung.



Rohrer/Baer beim Aufstellen der Drehleiter „Tigerberg“, mitten in Leutkirch!

Höhepunkt der Veranstaltung war aber zweifelsohne die Versammlung von über 140 Auto-Drehleitern in der Innenstadt von Memmingen am Sonntag. Auch hier wieder: tadellose Organisation, jedes Fahrzeug hat einen Bereitstellungsraum zugewiesen, der Standplatz ist vermessen und auf deiner Karte eingetragen. Kein Gestopf, keine Warterei, und wir konnten mit Blaulicht und Martinshorn durch das Stadttor auf den Rathausplatz fahren, wo die „Patrouille Suisse“ einen Ehrenplatz hatte (Titelbild). Peter Rohrer, Kommandant der OCS-Drehleiter 2DM „Fw Herisau“ liess es sich nicht nehmen, von der obersten Sprosse der Drehleiter aus 30 m Höhe den Ort des Geschehens für die Gazette-Leser im Bild festzuhalten! (siehe Bild letzte Umschlagseite). Sehenswürdigkeiten, von der uralten Konstanzer Drehleiter, die auf eigenen (Holz-)Rädern nach Memmingen fuhr, bis zu den modernsten Kombi ADL-/TLF-Rettungsfahrzeugen waren zu bestaunen. Musikkorps marschierten durch die Reihen, ein Riesenfest.



An die 20'000 Zuschauer fanden sich ein, darunter auch „bekennende Saureristen“. Wir verteilten Gazetten, welche reissenden Absatz fanden.



Auch die Berufsfeuerwehrlaute von Zürich lesen die OCS-Gazette

Besten Dank und Gratulation dem OK unter Leitung von Reinhard Fröhlich und seinen vielen Helfern!
(rb)